

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Wolter,

Fritz

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr. 3322

1 AR (RSHA) 262/64



Günther Nickel
Berlin SO 36

PW 143

W o l t e r

(Name)

Fritz

(Vorname)

23.6.01 Berlin

(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen

2. Nachtrag

Enthalten in Liste St-Z..... unter Ziffer42.....

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt1941..... in
(Jahr)

Berlin-Zehlendorf, Sundgauer Str. 98

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: an: Antwort eingegangen:

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis
vom in,
.....
.....

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung EMA Berlin.....
vom 3. 6. 1964 verstorben am: 2. 10. 59
in Berlin
Az.: StaAmt Berlin-Zehlendorf - 2029 -

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 27. 2. 64

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: **Fritz W o l t e r**
Place of birth:
Date of birth: *23. 6. 61 Berlin*
Occupation: **SS-UStuf. Amt V**
Present address:
Other information:

1237803

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

Zehlendorf, Grindgauer Str. 98 I r

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

1) Fotokop.

*2) H' Stuf. Fritz W., ohne Angaben,
s. Prof. Pl. SD # 21144, S. 105*

Fritz W., 23. 6. 61, s. Gruppe Pol.-Gestapo, S. 10

H' Stuf. Walter, ohne Angaben, s. Prof. Pl. SD # 15142 (SD)

*al Stuf., KK, Walter, ohne Angaben, s. Prof. Pl. SD # 17142 (Fritz)
35144 (Stapo)*

Chm. 24/63

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'amt.			Dienststellung	von	bis	h'amt.
U'Stuf.	20.4.44	RS:HA	10.4.44			Eintritt in die H: 23.6.38 396329 Eintritt in die Partei: 1.5.39 5853803 23.6.01 Fritz Wolter					
O'Stuf.						Größe: 170 Geburtsort: Berlin					
hpt'Stuf.											
Stubaf.											
O'Stubaf.						H-3.A. Winkelträger: SA-Sportabzeichen Olympia					
Staf.						Coburger Abzeichen Reiter(sport)abzeichen Fahrabzeichen					
Oberf.						Blutorden Gold. HJ-Abzeichen Reich(sport)abzeichen D.L.R.G.					
Brif.						Gold. Parteiabzeichen Gauehrenden H-Leistungsabzeichen					
Gruf.						Totenkopfring D.A. d. NSDAP.					
O'Gruf.						Ehrendegen					
						Julleuchter *					
Zivilstrafen:		Familienstand: <i>verh.</i> 18.12.26 Ehefrau: <i>Elli Münzberg</i> 21.8.05 <i>Bln. Schöneberg</i> Mädchenname Geburtstag und -ort				Beruf: <i>Expedientin, Kontorist</i> <i>Krim. Sekr.</i> erlernt jetzt Arbeitgeber: <i>RS:HA</i>		Parteitätigkeit:			
H-Strafen:		Religion: <i>(ev) ggl.</i> R. A. 16.6.41				Volksschule <i>TK.</i> Höhere Schule Fach- od. Gew.-Schule Technikum <i>Pol. Berufssoz. H.</i> Handelsschule Fachrichtung:		Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):			
		Kinder: M. W. 1. 4. 1. 4. 2. 5. 2. 5. 3. 6. 3. 6.				Sprachen: Führerscheine: Ahnennachweis: Lebensborn:					
		Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:									

Freikorps: *v. Oven* von *6.2.19* bis *10.1.21*

Stahlhelm:

Jungdo:

ÄJ:

SA:

SA-Ref.

NSKK:

NSFK:

Ordensburgen:

Arbeitsdienst:

Alte Armee:

Front:

Dienstgrad:

Gefangenschaft:

Orden und Ehrenzeichen

Verw.-Abzeichen:

Kriegsbeschädigt %

Auslandstätigkeit:

Deutsche Kolonien:

Besond. sportl. Leistungen:

W-Schulen: von bis

Tölz

Braunschweig

Berne

Forst

Bernau

Dachau

Reichswehr:

Polizei * *29.9.21 - 31.1.32*
Krimpol. 1.2.32 -

Dienstgrad:

Aufmärsche:

Reichsheer:

Dienstgrad

25.9.32

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Ich, Fritz Heinrich Reichold Wolter, wurde am 13.6.01 als ehelicher Sohn des Kellners Albert Wolter und dessen Ehefrau Johanna geb. Hamer, in Berlin geboren und im evgl. Glauben getauft und erzogen. Von 6.-14. Lebensjahr besuchte ich die IV. Gemeindeschule in Gl.: Schöneberg, die ich im Septbr. 1915 aus der 1. Kl. verließ. Im Oktober 1915 trat ich in die kaufm. Lehre und hatte später verschiedene Stellungen als Kontorist und Expedient inne. Während des Weltkrieges meldete ich mich als knapp 17-jähriger, freiwillig zum Militär. Ich wurde daraufhin am 22.7.18 zur Erde-Infanterie eingewürtert, worüber ich die Fotokopie vom Wehrschein des Bezirksfzds. in Gl.: Schöneberg beifüge. Infolge des ungünstigen Ausgangs des Weltkrieges, kam ich nicht mehr zur Einberufung. Darauf trat ich am 6.2.1919 bei dem Freiw.-Regt. Nr. 103 (v. Oven) ein. Am 20.1.21 erfolgte meines Entlassung auf meinen Wunsch von der 12. K. des Freiw.-Regt. Nr. 2 in Leipzig 7. Oktbr. Während meiner Dienstzeit habe ich an der Niederwerfung der Spartakisten aufstände in Berlin, Sachsen und im Ruhrgebiet teilgenommen. Ferner waren wir im Osten im russ.-poln. Konflikt als Grenzschutz eingesetzt. Auch war das Wehrkorps v. Oven aktiv am Kapp-Putsch beteiligt. - Vom 1.2.21 - Ende Septbr. 1921 war ich wieder als Kontorist bei der Firma „Kunst f. Edel.“ am b. St. in Berlin tätig. Mit dem 22.9.21 wurde ich bei der Schapo. in Berlin, „Pol. Insp. Linden“, als Pol.-Unterwachtm. eingestellt. Hier wurde ich nach bestandener Prüfung am 1.10.23 zum Wachtm. und am 1.12.26 zum St. Wachtm. befördert. - Im Frühjahr 1927 habe ich die Abschlußprüfung von Nr. I (A I) der Polizei-Prüfungsschule bestanden. Ferner besuchte ich die Vorstufen dieser Schule bis zur Kl. VI. Für Ablegung der Abschlußprüfung habe ich nicht, da ich am 1.2.33 meine Einberufung als Krim.-Ass. an die zum Pol. Präz. Bz. erhielt. Am 1.1.32 wurde ich, nachdem ich die vorgeschriebene Fachprüfung bestanden hatte, als Krim.-Assistent planmäßig angestellt. Während ich vorher im Polizeiamt gedient, tätig war, wurde ich bei der Teilaufstellung der alten St. I A am 10.8.33 zur Kapo. Bz. versetzt. Von hier erfolgte am 29.7.34 meine Versetzung zur Handschriftensammlung (H 12) der Gestapo, wo ich am 7.5.37 zum Krim.-Ass. ernannt wurde. Am 1.10.37 zum Sekretär befördert wurde. Am 2.12.37 wurde diese Dienststelle mit der primären Handschriftensammlung beim R. K. P. A. (Amt I) zusammengelegt und ich gleichzeitig nach dort abgeordnet. Am 1.8.39 wurde ich zum R. K. P. A. - Reichshandschriftensammlung (H 2) versetzt und gehörte nach beider dieser Dienststellen an. - Seit dem 18.12.26 bin ich mit der Tochter des Herrn Rudolf Klingberg verheiratet. Die Ehe ist bisher kinderlos geblieben. Ich lebe in geordneten Familien- u. wirtschaftlichen Verhältnissen, Schulden bezw. Vermögen habe ich nicht.

Fritz Wolter

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.





Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: W o l t e r Vorname: Albert
Beruf: Kellner Jegiges Alter: Sterbealter: 70
Todesursache: Herzmuskelschwäche
Ueberstandene Krankheiten: Grippe, Kopfroße, Rheumatismus, Nabelbruch.

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: S t a m e r Vorname: Selma
Jegiges Alter: 63 Sterbealter:
Todesursache:
Ueberstandene Krankheiten: Grippe, Nierenbeckenentzündung.

Nr. 4 Großvater väterl. Name: W o l t e r Vorname: Friedrich
Beruf: Büdnier Jegiges Alter: Sterbealter: 95
Todesursache: Altersschwäche
Ueberstandene Krankheiten: Erkältungen u. rheumatische Beschwerden.

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: R a m i n Vorname: Dorothea
Jegiges Alter: Sterbealter: 75
Todesursache: Grippe (Lungenentzündung)
Ueberstandene Krankheiten: Erkältungen u. Leistenbruch.

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: S t a m e r Vorname: Heinrich
Beruf: Holzhändler Jegiges Alter: Sterbealter: 56
Todesursache: Nierenentzündung
Ueberstandene Krankheiten: Erkältungen u. Nierenerkrankung.

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: L e g d e Vorname: Auguste
Jegiges Alter: Sterbealter: 85
Todesursache: Alters-u. Herzenschwäche
Ueberstandene Krankheiten: Erkältungen u. Hüftgelenkentzündung durch Sturz im Alter von ca. 75 Jahren.

a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Berlin - Zehlendorf

Ort

, den 4. Januar

Datum

1961.

Fritz Wolter

Unterschrift

Die Unterschrift der zukünftigen
Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

V.

1) Vermerk:

Aus den DC-Unterlagen ergibt sich, daß Wolter seit 1933 Angeh. des Gestapa war und ab 2.12.37 dem RKPA angehörte (mindestens bis Jan.1941).

Lt. Bef.Bl. 21/44 war er Angeh. des Amtes V im RSHA, dessen Sachgebiet "Verbrechensbekämpfung (Kripo)" war. Spruchkammerakten - SK/1953 -, Wolter betreffend, sind in Berlin vorhanden.

Soweit bekannt soll er am 2.10.59 in Berlin verstorben sein (Beurkundung b. StAmt Bln.-Zehlendorf, Reg. 2029).

- ✓ 2) Sterbeurkunde, betreffend Fritz Wolter, geb. am 23. Juni 1901 in Berlin, beim Standesamt Berlin-Zehlendorf erfordern mit dem Zusatz: Soweit hier bekannt soll Wolter am 2.10.59 in Berlin verstorben und der Tod dort unter der Reg.Nr. 2029/1959 beurkundet sein.

3) 1. X. 1964

B., den 31. Aug. 1964

gef. 2. SEP 1964 Le
zu 2) Schab

h

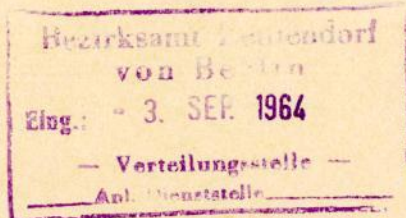
Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 AR (RSHA) 262

1 Berlin 21, den 31. August 1964
dort Armstraße 91
Fernruf: 35 01 11 App. 247



An das
Standesamt



Berlin-Zehlendorf

In der Vorermittlungssache gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes wird um Übersendung einer beglaubigten Abschrift der Sterbeurkunde betr.

Fritz Wolter,
geboren am 23. Juni 1901 in Berlin,
gebeten.

Soweit hier bekannt, soll

Wolter am 2. Oktober 1959 in Berlin verstorben
und der Tod dort unter der Reg.Nr. 2029/1959
beurkundet sein.

Auf Anordnung

Leideck

Justizangestellte

Standesamt Zehlendorf

von Berlin
- PV VII b 6 -

1 Berlin 37, den 4. September 1964
Teltower Damm 10

U.

mit der gewünschten Sterbeurkunde zurückgesandt.

Der Standesbeamte

1 Anlage

Maschke

1) Hinweis: Mit Hinweis auf den Schg
Tod des Wolter ist nicht weiter zu beanstanden.
2) Als H.R.-Karte beige beige. 8. SEP. 1964

Sterbeurkunde

(Standesamt Zehlendorf - - von Berlin Nr. 2029/1959,
Fritz Heinrich Reinhold W o l t e r, - - -
evangelisch, - - - - -
 wohnhaft in Berlin-Zehlendorf, Sundgauer Straße 98,
 - - - - -
 ist am 2. Oktober 1959 - - - um 5 Uhr 30 Minuten
 in Berlin-Zehlendorf, Gimpelsteig 3-5, - - -
 verstorben.

D e r Verstorbene war geboren am 23. Juni 1901
 in Berlin. - - - - -
 D e r Verstorbene war verheiratet mit Elli Alice - -
Elisabeth W o l t e r geborenen - - - - -
M ü n z b e r g. - - - - -

Berlin - Zehlendorf, den 4. September 1964



Der Standesbeamte

- In Vertretung -

Karchke

Inn offizien Gebrauch

Schg

Vfg.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.

der

Zentralen Stelle der Landesjustizverwaltungen

z.Hd. von Herrn Ersten Staatsanwalt Dr. A r t z t

714 L u d w i g s b u r g
Schorndorfer Straße 28

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 - zur gefl. Kenntnisnahme und Rückgabe nach
Auswertung übersandt.

Berlin 21, den *11. NOV. 1964*
Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -
Im Auftrage

all
Erster Staatsanwalt

2. 2 Monate

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.

dem

Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.



Ludwigsburg, den

24.11.68

2. Hier austragen

Am

Le